

5. BEGLEITBLATT

3.4 Bestimmung der semantischen Valenz

Nachdem die Feststellung der syntaktischen Valenz eines Ausdrucks mit Hilfe des Eliminationstest einigermaßen unbefriedigend verlaufen ist, weil es damit nicht möglich ist fakultative Komplemente von nicht-valenzgebundenen Adjunkten (auch **Supplemente** genannt) zu unterscheiden, haben wir uns der semantischen Valenz zugewandt. Allein, das Problem der Valenzbestimmung haben wir damit nur von der syntaktischen Ebene auf die semantische Ebene verschoben. Die Frage lautet jetzt: Wie bestimmen wir die Argumente eines Prädikats?

Eine Methode, die, wenn auch nicht in allen Fällen, so doch in der Praxis nicht schlecht zu funktionieren scheint, ist die Anwendung einer Art von Weglassprobe auf der semantischen Ebene, einem „**Negationstest**“ oder „**Präsuppositionstest**“. Um zu klären, welche semantischen Ergänzungen begrifflich notwendig sind, versuchen wir, die Existenz in Frage kommender Kandidaten explizit zu bestreiten. Ein Beispiel¹⁶:

(51) Negationstests

- (B231) (i) *Der Kapitän hat den Maat geschlagen.*
 (ii) #*Der Kapitän hat geschlagen, aber es gab niemanden, den er geschlagen hat.*
 (iii) #*Der Maat wurde geschlagen, aber es gab niemanden, der den Maat geschlagen hat.*
- (B232) (i) *Der Kapitän schenkt der Meerjungfrau einen Ring.*
 (ii) #*Der Kapitän schenkt einen Ring, aber es gab niemanden, der beschenkt wurde.*
 (iii) #*Der Kapitän schenkt der Meerjungfrau, aber es gab kein Geschenk.*
 (iv) *Der Kapitän schenkt der Meerjungfrau einen Ring, aber es gab kein Geschenkpapier.*

(52) Problemfälle

- (B233) (i) *Der Kapitän schlief.*
 (ii) *Der Kapitän schlief am Nachmittag in der Hängematte.*
 (iii) # *Der Kapitän schlief am Nachmittag, aber es gab keinen Ort, an dem er schlief.*
 (iv) # *Der Kapitän schlief in der Hängematte, aber es gab keine Zeit, zu der er schlief.*
- (B234) (i) * *Der Kapitän wohnt.*
 (ii) *Der Kapitän wohnt auf dem Achterdeck.*
 (iii) *Der Kapitän wohnt feudal.*
 (iv) # *Der Kapitän wohnt, aber es gibt keinen Ort, an dem er wohnt.*
 (v) # *Der Kapitän wohnt, aber es gibt keine Zeit, zu der er wohnt.*
- (B235) *Der Kapitän wohnt auf Sansibar, im Hotel zum Goldenen Anker, direkt an der Pier.*

¹⁶ Das Zeichen „#“ verwende ich als semantisches Pendant zum „*“. Sätze, die mit „#“ gekennzeichnet sind, mögen syntaktisch einwandfrei sein, semantisch sind sie es nicht.

3.5 Übungen zur Valenz

Aufgabe 12: Bestimmen Sie die Valenzverhältnisse im folgenden Text. Kennzeichnen Sie Satz für Satz jeweils die Valenzträger, die Komplemente und die Supplemente. Kennzeichnen Sie auch die Problemstellen.

SPIEGEL ONLINE

07. November 2012, 07:44 Uhr

Präsidentenwahl

Obama beschwört Amerikas Einheit

Die US-Bürger haben Barack Obama erneut zu ihrem Präsidenten gewählt. Nun ist er mit bewegenden Worten vor seine Anhänger getreten: "Das Beste steht uns noch bevor", sagte das alte und neue Staatsoberhaupt der USA vor Tausenden Anhängern. Zuvor hatte Konkurrent Romney seine Niederlage eingeräumt.

Washington - Zusammen mit Frau Michelle und den beiden Töchtern trat Barack Obama in Chicago auf die Bühne - und empfing zunächst den minutenlangen, ohrenbetäubenden Jubel seiner Anhänger. "Four more years" - "Vier weitere Jahre", schallte es ihm immer wieder entgegen. Es war der gefeierte Auftritt des alten und neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten.

"Ich möchte jedem US-Bürger danken, der an den Wahlen teilgenommen hat", sagte Obama am frühen Mittwochmorgen. Trotz aller Probleme und harter Zeiten treffe das Land wichtige und richtige Entscheidungen, so der Präsident. Und: "Wir haben uns aufgerichtet, uns zurückgekämpft. Das Beste kommt noch." Er werde inspirierter und entschlossener als je zuvor ins Weiße Haus zurückkehren, so der Demokrat weiter: "Ihr habt für Taten gestimmt, nicht für Standard-Politik."

Er habe dem unterlegenen Konkurrenten Mitt Romney zu seiner Kampagne gratuliert, so Obama weiter. Er werde sich mit dem Republikaner zusammensetzen, um über eine weitere Kooperation zu diskutieren.

Seine kämpferische Siegesrede schloss der Präsident mit den Worten: "Wir sind mehr als nur eine Sammlung von Einzelstaaten. Wir sind die Vereinigten Staaten von Amerika - und das werden wir auch immer bleiben. Gott segne diese Vereinigten Staaten."

Zuvor hatte Romney selbst seine Wahlniederlage eingeräumt. "Ich habe Präsident Obama soeben angerufen und ihm zu seinem Wahlsieg gratuliert", sagte er in seinem Wahlkampf-hauptquartier in Boston. Er wünsche Präsident Obama Erfolg, sagte ein gefasster Romney (alle Infos finden Sie hier im Liveticker). "Das ist eine Zeit großer Herausforderungen für Amerika. Ich bete, dass der Präsident unsere Nation erfolgreich führen wird", erklärte er unter dem Jubel seiner Anhänger. [...]